Österreichs Top-Patentkategorien 2023

Rang	Technologiefelder	2023	2022	± %
1	Elektrische Maschinen, Geräte, Energie	283	336	-15,77
2	Bauingenieurwesen	184	176	+4,55
3	Transport	154	118	+30,51
4	Makromolekulare Chemie, Polymere	143	148	-3,38
5	Weitere Sondermaschinen	128	161	-20,50
6	Handling	98	81	+20,99
7	Mechanische Elemente	89	70	+27,14
8	Medizintechnik	88	90	-2,22
9	Messtechnik	86	97	-11,34
10	Werkzeugmaschinen	80	87	-8,05
11	Werkstoffe, Metallurgie	77	73	+5,48
12	Biotechnologie	76	70	+8,57
13	Halbleiter	71	95	-25,26
14	Computertechnik	69	66	+4,55
15	Motoren, Pumpen	60	45	+33,33

Quelle: Europäisches Patentamt, von medianet ohne Gewähr veröffentlicht

tentanmelder beim Österreichischen Patentamt ist AVL List mit 211 angemeldeten Erfindungen, gefolgt von Julius Blum mit 82 und Plasser & Theurer mit 31 Erfindungsanmeldungen.

Bei den Universitäten liegt die TU Wien mit 21 Erfindungsanmeldungen klar an der Spitze, gefolgt von der Universität Graz mit acht und der Universität Innsbruck mit fünf Patentanmeldungen.

Grüne Patente wachsen stark

Von 131 Staaten, die am Europäischen Patentamt Patentanmeldungen im Bereich grüner Technologien angemeldet haben, liegt Österreich laut Datenanalyse des Europäischen Patentamtes mit 30,1 Anmeldungen je Mio. Einwohner an der 8. Stelle - EU-weit sogar an 6. Stelle. Rankingleader ist Dänemark mit 87,1 Anmeldungen pro Mio. Einwohner.

In Summe haben Österreicher im Bereich der klimaschonenden Technologien in den letzten zehn Jahren 2.214 Patentanmeldungen eingereicht. Am häufigsten finden sich darunter Technologien zur Erzeugung, Verteilung und zum Transport von Energie, gefolgt von Technologien aus dem Bereich Verkehr. Auch bei Erfindungen in den Bereichen

Globales Länderranking nach Einwohnerzahl

		Anträge	Bevölke-	Anträge/
Rang	Land	2022	rung*	Mio. EW
1	Schweiz	9.410	8,670	1.085,31
2	Schweden	5.139	10,379	495,12
3	Dänemark	2.596	5,840	444,52
4	Finnland	2.336	5.533	422,13
5	Niederlande	7.033	17.475	402,45
6	Deutschland	24.966	83,155	300,23
7	Österreich	2.355	8,933	263,64
8	Südkorea	12.575	51.784	242,84
9	Belgien	2.547	11,555	220,43
10	Irland	1.057	5.006	211,13

Ranking nach Anzahl der Anträge pro Mio. Einwohner, * in Mio. Einwohnern, Quelle der Bevölkerungszahlen: Vereinte Nationen, Hauptabteilung wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten, Abteilung Bevölkerung.

Österreich im Vergleich zum Rest der Welt

				± % 2023
Land	2023	2022	2021	zu 2022
Österreich	2.381	2.388	2.309	-1,1
EPO-Länder*	84.225	83.955	83.894	+1,8
weltweit	193.627	193.460	188.809	+2,9

*alle 39 Mitgliedsstaaten der Europäischen Patentorganisation, inkl. alle Staaten der EU.

nehmen, als auch Universitäten schätzen unsere Expertise, und viele melden erst in Österreich an, bevor sie ihre Erfindungen europäisch oder international schützen. Wir bleiben also weiter offen für Neues und stehen als Patentamt allen Menschen mit Ideen tagtäglich zur Seite mit Fachwissen, maßgeschneiderten Serviceangeboten und kostenloster Beratung", sagt Stefan Harasek, Präsident des Österreichischen Patentamts.

INDUSTRIAL TECHNOLOGY IT & TELECOM

Weltweit haben Frau und Herr Österreicher 11.086 Patente angemeldet. Nach einem leichten Rückgang im Jahr 2021 hat Österreich eine Trendwende geschafft: Laut den neuesten Zahlen der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) in Genf kann Österreich für 2022 einen Anstieg von 2,5% verzeichnen.

Österreicher in Europa

Bei den europäischen Patenten liegt Österreich bei den Anmeldungen pro Kopf mit 2.355 auf Platz 6 in der EU resp. 7 global.

Hier ist Wien das anmeldestärkste Bundesland mit Borealis an der Spitze der österreichischen Unternehmen, gefolgt von Tridonic und Julius Blum aus der völlig entgegengesetzten Richtung, aus Vorarlberg.

Top 10 heimische Patentbewerber

Rang	Unternehmen	2023	2022	
1	Borealis	183	197	
2	Tridonic	60	93	
3	Julius Blum	59	43	
4	Fronius International	46	52	
5	ZKW Group	46	61	
6	voestalpine	45	43	
7	AVL-List	36	k. A.	
8	Zumtobel Group	36	51	
9	Andritz	31	42	
10	Alpla-Werke Alwin Lehner	22	k. A.	
Quelle: Europäisches Patentamt, von media net ohne Gewähr veröffentlicht.				

Gebäude und Abfallmanagement ist Österreich mit vielen klimaschonenden Ideen gut vertreten.

Trendwende geschafft

"Österreich ist ein innovatives Land, die aktuellen Zahlen aus unserem Jahresbericht unterstreichen dies ein weiteres Mal. Und der Bericht zeigt auch: Das Österreichische Patentamt hat seinen Ruf als erste Anlaufstelle für Innovationen weiter gefestigt. Sowohl Erfinder, Unter-



Patentamtspräsident Stefan Harasek übernahm 2023.